

17 Jahre Diabelli Sommer  
in Mattsee

**Aus der Donaumonarchie**

**Mattseer  
Diabelli Sommer  
2017**

11. Juni bis 14. September

Weihnachtskonzert

Diabelli Verein Mattsee – [www.diabellisommer.at](http://www.diabellisommer.at)  
Obfrau Maria Liem  
Künstlerische Leitung Gottfried Franz Kasperek

## Das Festival im Seenland

Alljährlich seit dem Jahr 2000 treffen einander internationale Künstlerinnen und Künstler in Mattsee, der Salzburger Sommerfrische am See. In der Saison 2017 werden die hochkarätigen Stammgäste **Ariane Haering, Benjamin Schmid, Lukas Hagen** und Co. ebenso vertreten sein wie eine Reihe von prominenten „Neuen“. Wieder präsentieren wir erlesene Klassik, Romantik und Moderne sowie Programme, welche die Grenzen zwischen so genannter „ernster“ und „unterhaltender“ Musik überschreiten, Jazz und Swing vom Feinsten und qualitätsvolle Volksmusik. Dies ergibt die Mischung, für die der Begriff „Diabelli Sommer“ zum Markenzeichen geworden ist.

„**Aus der Donaumonarchie**“ ist diesmal das Motto. Kostbarkeiten vom Barock bis zur Gegenwart fügen sich im Sommer 2016 zu einer musikalischen Wanderung, meist durch die klingenden Landschaften Mitteleuropas. Große Musik der Wiener Klassiker **Haydn, Mozart, Schubert** und **Beethoven**, der Romantiker **Brahms** und **Dvořák**, Kostbares von Meistern der Spätromantik und der „klassischen Moderne“ wie **Carl Goldmark, Leoš Janáček, Erich Wolfgang Korngold, Franz Schmidt, Joseph Joachim, Ernst Krenek** und **Friedrich Gulda** sind zu erleben. Musik, welche die Vielfalt und den Farbenreichtum der Musik Alt- und Neuösterreichs spiegelt. Die Uraufführung gilt einem Werk des „Wahl-Salzburgers“ **Shane Woodborne**. Ein Fest der jungen Klassik, ein Projekt des Mattseer Weltklasse-Fagottisten **Johannes Hofbauer**, Jazz, Tango und Volksmusik in spannenden Konstellationen ergänzen das Programm.

Zum Unverwechselbaren unseres Festivals gehören die familiäre Atmosphäre und die Pausen in historischen Räumen oder im Freien. Von 11. Juni bis 14. September sind große Kunst und einzigartige Atmosphäre in Mattsee zu erleben, in der Stiftskirche und im Schloss. Dazu kommt das traditionelle Weihnachtskonzert am 15. Dezember, zu dem wir heuer die große Schauspielerin **Julia Gschnitzer** am Lesepult begrüßen dürfen

## Das Konzertprogramm

Die **Camerata Salzburg** sorgt für die schon traditionelle, stimmungsvolle **Eröffnung** des Diabelli Sommers in der Stiftskirche am 11. Juni, mit großer Streichermusik von Schönberg, Schubert und Janáček sowie der Uraufführung eines Cellokonzerts, das unser „Hauskomponist“ **Shane Woodborne** für den Camerata-Kollegen **Jeremy Findlay** geschrieben hat

Die Pianistin **Ariane Haering**, der Geiger **Benjamin Schmid** und der Cellist **Clemens Hagen** sind als „**Besonderes Trio**“ aus dem Diabelli Sommer nicht mehr wegzudenken. Heuer spielen sie am 23. Juni Meistertrios von Korngold und Dvořák. **Ariane Haering** kehrt am 5. Juli mit **Ardita Statovci** wieder. Das „Duo Ariadita“ in Mattsee gegründet, gestaltet einen Abend mit „Pianozauber“ nach swingenden und bezwingenden Noten von Gershwin, Müllenbach und Beethoven. **Benjamin Schmid** wird am 14. und 16. August Jazzkonzerte der besonderen Art spielen: „VioTuba“ mit dem Ausnahmetubisten und Kabarettisten **Andreas Hofmeir**. Die beiden Künstler werden dabei ihre erste gemeinsame CD vorstellen. Im **Festlichen Finale** am 14. September setzt **Benjamin Schmid** einen Schwerpunkt auf Haydn und Gulda, auf Klassik und Swing. Das **Haydn Quartett Wien** wird erstmals in Mattsee sein und das wundersame Streichquartett von Goldmark interpretieren.

Was wäre Mattsee ohne **Lukas Hagen** und seine musizierende Familie? Trotz terminlicher Probleme ist es uns gelungen, am 25. Juni in der Kirche ein außerordentliches Programm mit dem singulären Streichquintett von Franz Schubert und klassischen Celloduetten mit den „jungen Hagens“ anzubieten. Und weil Schubert so schön ist, steht das Quintett mit Mattsees künstlerischem „Urgestein“ **Werner Hink** und seinem Quartett am 15. August gleich noch einmal am Programm, neben einem großen Quartett Mozarts.

„Brahms & Freunde“ ist das Motto des Kammerkonzerts am 30. Juni. **Biliana Tzinlikova** genießt auch schon „Heimatrecht“ in Mattsee und hat sich prominente Gäste wie die Geigern **Klara Flieder** an die Streicherpulte eingeladen. Neben Brahms und seinem Lebensfreund Joachim steht ein immer noch unterschätzter Nachfolger am Programm, der österreichische Spätromantiker Franz Schmidt.

Ernst Krenek hat mit dem „Reisebuch aus den österreichischen Alpen“ den wesentlichen österreichischen Liederzyklus der Moderne komponiert, auf den Spuren von Schuberts „Winterreise“, tonal und melodisch, aber mit viel Witz und Ironie. **Alexander Kaimbacher**, der bedeutende Tenor aus Kärnten mit einem Repertoire von Mozart über neue Musik bis zur Operette, wird diesen Abend am 13. Juli mit seiner Partnerin **Anna Sushon** am Klavier im intimen Rahmen des Tassilosaals gestalten. Sozusagen mit Blick auf die Alpen.

**Johannes Hofbauer** bringt am 21. Juni Kolleginnen und Kollegen aus „seinem“ Orchester, den Münchner Philharmonikern, mit und lädt zu einer musikalischen Zeitreise durch Frankreich und Italien und von Vivaldi bis zu Françaix – gleichsam eine kulinarische Urlaubsreise in den Süden und Westen der Donaumonarchie. Am 28. Juli folgt in der Kirche ein „Fest der jungen Klassik“ mit Studierenden der **SAOS Summer Orchestra Academy** unter der Leitung „unseres“ Dirigenten **Kai Röhrig**. Ein wunderbares klassisches Wunschkonzert, dessen Reinerlös Bischof Erwin Kräutler und den „Friends for Nepal“ zugute kommt.

Kennen Sie **„Krauthügler Aufstreich“**? Nun, der Krauthügel ist unweit des Orchesterhauses des Mozarteumorchesters Salzburg und vier von dessen Mitgliedern, drei Damen und ein Herr, nicht mehr unbekannt in Mattsee, beweisen am 30. Juli, wie mitreißend sie auch Polkas, Ländler und Zwiefache in bester Geigenmusi-Tradition musizieren können. Am 25. August kehrt der Allround-Gitarrist **Manuel de Roo** für „Tango affairs“ nach Mattsee zurück, mit Violinpartnerin **Angela Isidora Leal Rojas**. Tango bedeutet natürlich Piazzolla, aber auch einige Überraschungen aus dem Bereich lateinamerikanischer Weltmusik.

Ein „Quartett am Mattsee“ muss sein und wieder ist es am 30. August das **stadler quartett** von Konzertmeister **Frank Stadler**, diesmal quasi pur mit Meisterstücken von Haydn und Schubert – und mit dem Streichquartett „Mattsee“ von Johanna Doderer, mit größten Erfolg uraufgeführt im denkwürdigen Schönberg-Gedenkkonzert am 26. Oktober 2016. Eine Weiderholung auf vielfachen Wunsch aus Mattsee!

**Oliver Triendl**, der bedeutende Pianist aus Bayern, hat bereits an die 60 CDs veröffentlicht und ist ein begnadeter Kammermusiker. Für sein Mattsee-Debüt am 7. September hat er sich ein hochkarätiges, internationales Ensemble eingeladen, welches aus dem musikalischen Fundus der Donaumonarchie schöpfen wird. Zu erleben ist nicht nur immer wieder gern Gehörtes von Schubert und Mahler, sondern auch ein Werk des blinden Brahms-Zeitgenossen Josef Labor, der ein Komponist feinsten Romantik war.

In Mattsee nicht fehlen darf auch **Sepp Radauer**, der in bewährter Weise am 15. Dezember unser beliebtes Weihnachtskonzert künstlerisch leitet, mit Klängen zwischen Klassik und Volksmusik. Es ist eine besondere Freude, dass wir für die Rezitation eine Doyenne österreichischer Schauspielkunst, die wunderbare **Julia Gschnitzer**, gewinnen konnten.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Beginnzeit 19.30 Uhr.** Die Umstellung der Beginnzeit auf 19.30 Uhr hat sich bestens bewährt. Damit ist in jedem Fall die Rückfahrt nach Salzburg mit dem öffentlichen Bus gewährleistet.

**Achtung Ausnahmen! Aus organisatorischen Gründen finden die Konzerte an den Mittwochen 5. Juli (Pianozauber) und 30. August (stadler quartett) erst ab 20.00 Uhr statt. Da beide Konzerte in der Kirche stattfinden, hoffen wir, dass der letzte Bus direkt davor um 22.18 erreichbar sein wird.**

**Wir danken unseren Sponsoren,  
Kooperations- und Medienpartnern  
und Inserenten,  
ohne die der Mattseer Diabelli Sommer nicht möglich  
wäre!**

Diabelli Verein Mattsee  
Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee